

Deutscher Kavallerieverband e.V.

Pressemitteilung, 5. April 2013



Die Schweiz schickt Ihre Kavallerie nach Deutschland

Peer Steinbrück wollte die Deutsche Kavallerie in die Schweiz schicken. Daraus wurde nichts. Jetzt reitet die Schweizer Kavallerie im Gegenzug nach Deutschland.

Sie kommt vom 19.-21. April zu den „Internationalen Deutschen Meisterschaften der Kavallerie“ auf die Pferderennbahn „Boxberg“ bei Gotha. 6 Mannschaften werden daran teilnehmen: 4 deutsche Mannschaften in originalen Ausrüstungen aus unterschiedlichen Epochen vom Dreißigjährigen Krieg bis 1900, eine Mannschaft polnische Ulanen aus Zamosc und die Schweizer Kavallerieschwadron 1972.



Die Schweiz unterhielt bis 1972 als letztes europäisches Land Kavallerie. Danach wurde auch sie abgeschafft. Der Verein „Schweizer Kavallerieschwadron 1972“ erhält bis heute die Tradition dieser Einheiten. Bei großen Anlässen bringt sie noch eine komplette Schwadron – das sind 100 Reiter – in originaler Ausrüstung von 1972 auf die Pferde.

Auf dem Boxberg wird in Reitprüfungen das gesamte kavalleristische Reitspektrum abgeprüft: Dressur, Jagdspringen, Geländeritt, Patrouillenritt, Jagdrennen und Reitprüfungen mit Säbel und Lanze, bei denen es auf Geschicklichkeit von Pferd und Reiter ankommt.

In diesen drei Tagen wird die historische Rennbahn von Gotha wieder ganz im Flair vergangener Jahrhunderte stehen. Publikumstag ist Sonntag, der 21. April. Für 4,50 € Eintritt sehen die Besucher ab 10:00 Uhr ein Feuerwerk dynamischer Reitprüfungen, Showvorführungen, Reiterinnen im Damensattel und die Meisterschaftskehrung.



Auf der historischen Rennbahn Boxberg

Deutscher Kavallerieverband e.V.

Von-Knöringen-Strasse 9, D-89343 Jettingen-Scheppach

Tel. 08225/90000, Fax 08225/6638049

www.kavallerie.net